



Ostermarschaktionen 2020 im Münsterland

Frieden schaffen statt Krieg vorbereiten!

In **Gronau** befindet sich die einzige deutsche Urananreicherungsanlage (UAA). Sie wird vom Urenco-Konzern betrieben, der in **Almelo (NL)** auch die einzige niederländische UAA betreibt. Gearbeitet wird in den Anlagen der Urenco mit dem Zentrifugenverfahren. Damit wird Uran für den Einsatz in Atomkraftwerken vorbereitet (angereichert). Mit dieser Technik kann Uran aber auch für den Einsatz in Atomwaffen angereichert werden:

KRIEG BEGINNT HIER!

10.4. Karfreitag, 13 Uhr, Gronau, Bahnhofplatz

12 Uhr, Enschede Markt (Abfahrt nach Gronau)

Das deutsch-niederländische Korps in **Münster** ist die zertifizierte Stabsstelle für eine schnelle Eingreiftruppe der NATO und mit Leitungsfunktion im Afghanistankrieg. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Einrichtungen der zivil-militärischen Zusammenarbeit und der Militärkultur.

KRIEG BEGINNT HIER!

11.4. Karsamstag, 13 Uhr Münster, vorm Schloss - Fahrraddemo

14 Uhr Kundgebung Stubengasse

Seit 2017 lagert die US-Army in den **Dülmener Tower Barracks** schwere Waffen (Raketenwerfer, Panzerhaubitzen, gepanzerte Ketten- und Radfahrzeuge, andere Ausrüstung). Die Ausrüstung ist bestimmt für eine Brigade mit 4.200 US-Soldaten für den Einsatz im Baltikum und ist innerhalb von 96 Stunden einsatzbereit. Die Tower Barracks beteiligen sich am Manöver DEFENDER 2020. Die Dülmener Friedensfreunde weisen seit Sommer wöchentlich vor dem Depot darauf hin:

KRIEG BEGINNT HIER!

13.4. Ostermontag, 11.58 Uhr Dülmen, Marktplatz

Weitere Ostermarsch-Aktionen im Münsterland Hamm:

- 13.4. Ostermontag, 11 Uhr - Willy-Brand-Platz
13 Uhr - Martin-Luther-Platz Friedensfest



Manöver und Aufrüstung stoppen!

75 Jahre nach Ende des II. Weltkriegs stehen die Zeichen in Europa auf Aufrüstung, Militarisierung und gefährliche Konfrontation. Im Mittleren Osten ist der Konflikt zwischen den USA und dem Iran neu eskaliert, es droht ein blutiger Krieg. In dem für April und Mai angesetzten Manöver „Defender 2020“ üben 37.000 NATO-Soldaten den Krieg gegen Russland. Die Hochrüstung der NATO lässt sich nicht mit den russischen Militärausgaben rechtfertigen: die der NATO sind 15mal höher. Spätestens seit der Aufkündigung des INF-Vertrages zum Verbot von Atomraketen in Europa steht ein neues atomares Wettrüsten bevor. Ganz nah bei uns in Büchel in der Eifel sollen neue US-Atombomben stationiert werden. Für viele führende Politiker*innen in Europa, vor allem in Deutschland und Frankreich, reicht die ungeheure Vernichtungskraft der NATO nicht mehr aus. Sie wollen zusätzlich eine eigene Aufrüstung der EU und eine EU-Armee - den Blick auf die ganze Welt gerichtet. Die EU und die deutsche Verteidigungsministerin betrachten Regionen in Afrika und Asien als ihre militärischen Einflusszonen. Wir brauchen weder die NATO noch eine Militär-EU - wir wollen eine zivile Friedensordnung vom Atlantik bis nach Wladiwostok!

- ✓ **Entspannungspolitik mit Russland, keine Militärmanöver in West und Ost, kein „Defender 2020“!**
- ✓ **Atomwaffenverbotsvertrag der Vereinten Nationen unterschreiben! Abzug der Atomwaffen aus Büchel! Keine Stationierung von Mittelstreckenraketen in Europa!**
- ✓ **Wirksames Handeln der EU zur Rettung des Iran-Atomabkommens und gegen die US-Sanktionen!**
- ✓ **Drohnenkrieg stoppen - US-Airbase Ramstein schließen! US-Truppenstationierungsvertrag kündigen!**
- ✓ **Keine Militarisierung der EU, keine EU-Armee! Das Grundgesetz einhalten und keine Soldaten in Kriege in alle Welt schicken!**
- ✓ **Keine Militarisierung der EU, keine EU-Armee! Keine Entwicklung von Killerrobotern, weltraumgestützten Waffensystemen und bewaffneten Drohnen!**
- ✓ **Festschreibung der drastischen Reduzierung militärischer CO2-Emissionen in den deutschen und internationalen Klimaabkommen!**
- ✓ **In NRW die Weiterverbreitung von Nuklearwaffentechnik verhindern, Nukleartransporte durch Deutschland stoppen, die Uran anreicherungsanlage in Gronau sofort stilllegen!**
- ✓ **Abrüsten statt aufrüsten!**

Militär zerstört das Klima!

Hochrüstung, atomare Vernichtung und der Klimawandel sind die existenzbedrohenden Gefahren für die Menschheit. Militär ist einer der größten Klimakiller. Allein das US-Militär setzt mehr CO2 frei als Länder wie Schweden. Der Klimawandel erzeugt Konflikte um Ressourcen, um landwirtschaftlich nutzbare Flächen und um bewohnbare Küstenregionen: dadurch erhöht sich die Kriegsgefahr. Deutschland steigert den Militäretat 2020 auf über 45 Milliarden Euro, während der Umweltaat nur knapp 3 Milliarden Euro umfasst. Das Geld, das für Rüstung und Krieg ausgegeben wird, fehlt beim Kampf für mehr Klimagerechtigkeit. Stoppt Rüstung und Krieg - rettet das Leben auf der Erde! Wir brauchen das Geld zum Aufbau einer Welt, in der alle Menschen ohne Hunger und Not leben können, sowie für Bildung und Wohnen, Gesundheit, eine bessere Alters- und Krankenversorgung und eine intakte Umwelt. Wir treten für faire Wirtschaftsbeziehungen mit allen Ländern ein, damit niemand zur Flucht gezwungen wird, um die eigene Existenz zu retten.

Rechte Demagogen zurückdrängen!

Rechte Ideologien fördern Feindbilder, Konfrontation und Krieg, im Inneren schüren sie Hass und Gewalt. Allen voran die AfD: sie ist eine rechtsextreme, rassistische Partei im Bundestag, deren Sprecher*innen die Taten deutscher Soldaten in zwei Weltkriegen verherrlichen. Heute fordert sie - gemeinsam mit anderen im rechten politischen Spektrum - eine Einsatzbereitschaft der Bundeswehr „mit höchster Intensität“.

Aktiv werden für Frieden!

Am 8. Mai jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal. Die Sowjetunion brachte die größten Opfer zur Befreiung Deutschlands vom Faschismus. Allein dort starben 27 Millionen Menschen. Heutige Konflikte mit Russland müssen durch Verhandlungen und Verständigung gelöst werden, nicht durch Kriegsübungen mit Aufmärschen gen Osten.

Auch in Erinnerung an die Schrecken des Zweiten Weltkriegs mit 60 Millionen Toten rufen wir auf, über Ostern gemeinsam gegen Aufrüstung und Kriegspolitik, für Abrüstung, Entspannung, eine europäische Friedensordnung und zivile Konfliktlösungen zu demonstrieren!

Friedensaktionsplanung für Münster 2020

- 1. Mai:** **Tag der Arbeiter*innen**
Demonstration und Kundgebung des DGB.
Abrüsten statt Sozialabbau
- 8. Mai:** **Tag der Befreiung von Krieg und Faschismus:**
Kundgebung des „Bündnisses 8. Mai“ am Zwinger
- 06. August:** **Aktionen zum Hiroshima-Tag**
(Gedenkkreuz vor der Lambertikirche)
- 1. September:** **Aktionen zum Antikriegstag**
- 13. September:** **Kommunalwahl mit Wahlprüfsteinen der Friedensbewegung**



Die Friedenskooperative Münster trifft sich jeden 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Büro der DIWA im Veranstaltungshaus Kuba in der Achtermannstr. Gäste sind herzlich willkommen.